



Wetter: Unwetterwarnungen und kühlere Temperaturen halten an

***In Frankreich, speziell im Département Calvados, besteht weiterhin Unwetteralarm. Nach heftigen Gewittern in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag bleibt das Wetter in vielen Regionen des Landes unbeständig. Météo-France warnt vor weiteren Niederschlägen und hat für einige Bereiche erneut Warnungen ausgegeben.***

Die vergangene Nacht brachte stürmische Unwetter mit sich, und obwohl die Warnungen vor Gewittern und Starkregen jetzt aufgehoben wurden, bleibt die Alarmstufe Orange für Überschwemmungen im Calvados bestehen. Über der Normandie, der Ile-de-France und bis in den Grand Est ist der Himmel den ganzen Tag über bedeckt, mit wiederkehrenden Regenschauern oder kurzen Gewittern, besonders nahe den belgischen und deutschen Grenzen.

□ 1 département en Orange (<https://t.co/CSYEovTI83>) [pic.twitter.com/CwlkaTjRQS](https://pic.twitter.com/CwlkaTjRQS)

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) May 2, 2024

Wer hätte gedacht, dass der Frühling solche Kapriolen schlägt?

In anderen Teilen des Landes, von Süd-Burgund über die Auvergne-Rhône-Alpes bis hin zum östlichen Languedoc, der Region PACA und Korsika, wird der Regen anhalten. Die erwarteten Niederschlagsmengen sind besonders im Jura und den nördlichen Alpen beachtlich, mit schweren Gewittern, die sich zeitweise bis über Korsika ausbreiten.

Images radar #meteo #France précipitations

Les orages violents du 1 mai au soir de la Bourgogne à à l'Île de France puis la Normandie sont déjà en UK.

Des nouveaux apparaissent sur la Franche-Comté, la Lorraine et la Champagne ce matin.

suivre sur: <https://t.co/giPEVpHrWE> [pic.twitter.com/4rjWCsNa7m](https://pic.twitter.com/4rjWCsNa7m)

— meteophile (@meteophile) May 2, 2024

Der Winter gibt noch nicht auf: In den Bergregionen wie dem Massif Central und den nördlichen Alpen wird Schnee erwartet, der in Höhenlagen von 1.200 bis 1.400 Metern und in den südlichen Alpen sowie an den Grenzalpen ab über 2.200 Meter beginnt.



Wetter: Unwetterwarnungen und kühlere Temperaturen halten an

Die Temperaturen liegen weiterhin unter dem saisonalen Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen bewegen sich allgemein zwischen 6 und 11 Grad, mit örtlichen Tiefen von 2 bis 5 Grad im südlichen Massif Central. Die Höchsttemperaturen erreichen in Burgund, Franche-Comté und der Auvergne-Rhône-Alpes nur 10 bis 13 Grad, während es mit bis zu 20 Grad in der elsässischen Ebene und auf Korsika etwas wärmer wird.

Der Tramontana-Wind weht mit 60 bis 70 km/h, während am Nachmittag der Westwind entlang der provenzalischen Küste und auf Korsika auf 70 bis 80 km/h ansteigt.

Kann man da noch von einem normalen Frühling sprechen?

In der Tat, dieses Wetter bringt eine Palette an Herausforderungen mit sich. An solchen Tagen wird klar, wie sehr extreme Wetterbedingungen unseren Alltag beeinflussen können. Bleiben Sie vorsichtig und passen Sie auf sich auf, besonders wenn Sie in den betroffenen Regionen unterwegs sind. Denn wie sagt man so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung!